

Forum «gesund und zwäg i de schuel»



Foto: web2see.ch

Verbindungen schaffen

Auf den Spuren des Jahresthemas «Begegnung»
der Höheren Fachschule Gesundheit und Soziales

Mittwoch, 19. Mai 2021 13.15 bis 16.30 Uhr

Das Forum findet online statt

Forum «gesund und zwäg i de schuel» – Verbindungen schaffen

Auf den Spuren des Jahresthemas «Begegnung» der Höheren Fachschule Gesundheit und Soziales

An der Höheren Fachschule Gesundheit und Soziales (HFGS) lernen die Studierenden, professionelle Beziehungen zu gestalten. Aus Anlass des Jahresthemas «Begegnungen» lädt die HFGS zum diesjährigen Forum «gesund und zwäg i de schuel». Sie zeigt auf, wie sie in der Ausbildung die Verbindungen unter Menschen, aber auch von Menschen zu sich selber thematisiert. Damit werden auch Verbindungen sichtbar zwischen den Erfahrungen der Volksschule und der Berufsbildung.

Trotz oder gerade angesichts der 900 Studierenden fördert die HFGS mit verschiedenen Aktionen, eine vertrauensvolle Atmosphäre sowie die Identifikation der Studierenden und der Lehrpersonen mit ihrem Lern- bzw. Arbeitsort. Gleichzeitig werden die angehenden Fachleute in Pflege, Sozialpädagogik und Operationstechnik darauf vorbereitet, in ihrer beruflichen Tätigkeit professionelle Verbindungen zu Menschen herzustellen. Voraussetzung dazu ist, dass sie sich auch selber möglichst unbefangen begegnen können. Am diesjährigen Forum zeigen Vertreterinnen und Vertreter der HFGS in verschiedenen Inputs und Workshops, wie sie diese Ansprüche umzusetzen versuchen. Dabei verbinden sie ihren Alltag mit demjenigen der Teilnehmenden und forschen gemeinsam mit ihnen, wie sich die Erfahrungen für die Volksschule verwenden lassen.

Programm

13.15	Ankommen und Auftakt
13.30	Begrüssung Heike Suter, Sektion Entwicklung, Abteilung Volksschule, Departement Bildung, Kultur und Sport
13.40	Die HFGS stellt sich vor. Leitbild, Zahlen, Stellenpläne und Stellenwert der Gesundheitsförderung. Dr. Andreas Schächtele, Rektor HFGS Aarau
13.55	Von der Gesundheitsschwester zur Fachstelle Gesundheitsförderung Wie sich das Thema Gesundheitsförderung an der Höheren Fachschule Gesundheit und Soziales Aarau entwickelte und stetig bewegt. Josefine Krumm, Fachstelle Gesundheitsförderung
14.10	Trotz Fernunterricht in Verbindung bleiben Welche Erkenntnisse zieht die HFGS aus der Fernlehre, und wie können Lehrende und Lernende im virtuellen Raum in Verbindung bleiben? Das Resonanz-Modell von Hartmut Rosa weist interessante Wege. Susanne Aeschbach, Prorektorin und Bildungsgangleiterin Sozialpädagogik
14.30	Pause
14.45	Workshops (Beschreibung s. nächste Seite)
16.15	Gemeinsamer Abschluss
	Moderation: Caroline Witschard, «gesund und zwäg i de schuel»

Workshops

1. Schulbiografien – verbindende Erlebnisse in der Schullaufbahn

Emotionale und soziale Erlebnisse aus der Schulzeit können im späteren Leben noch bedeutsam sein. Die Studierenden der HFGS gehen solchen Erinnerungen mit der Methode der Biografie-Arbeit nach und versuchen, die Erkenntnisse für die Bewältigung von aktuellen Herausforderungen zu nutzen. Lehrpersonen der Volksschule erfahren in diesem Workshop, welche Erlebnisse ihre Schülerinnen und Schüler besonders lange begleiten und wie diese zur Ressource für Herausforderungen im späteren Leben werden können.

Sibyl Schürch, Lehrerin Sozialpädagogik, HFGS

2. Menschliche Verbindungen eingehen mit Masken

Studierende der HFGS lernen in ihrer Ausbildung, professionelle Hygienestandards einzuhalten und gleichzeitig menschliche Verbindungen zu den Patientinnen und Patienten herzustellen. Im vergangenen Jahr mussten wir uns alle genau dieser Herausforderung stellen. Im Workshop werden die Erfahrungen der Ausbildung an der HFGS mit den Erfahrungen der Teilnehmenden verbunden. Damit erhalten diese Impulse, wie sie in unterschiedlichen Situationen des Maskentragens Verbindungen mit jungen Menschen herstellen können, sowie Ansätze zur Umsetzung der Hygienemassnahmen.

Caroline Rauer-Käser, Lehrerin Operationstechnik, HFGS

3. Emotionen – eine Verbindung zur psychischen Gesundheit

Emotionen sind zentrale Verbindungswege zu uns selbst und zu anderen, und sie sind für die psychische Gesundheit bedeutsam. Der Workshop nimmt emotionale Erfahrungen und Erlebnisse aus dem Schulalltag auf. Lehrpersonen lernen konkrete Instrumente zur Emotionsregulation und Psychohygiene kennen und diese als Ressource für die psychische Gesundheit zu nutzen. Anhand der Kampagne «Wie geht's Dir?» und dem zugehörigen «emotionalen Alphabet», regt er zur Auseinandersetzung mit der psychischen Gesundheit an, zeigt Möglichkeiten zur Einbindung der Thematik an Schulen am Beispiel der HFGS auf und nimmt Umsetzungsmöglichkeiten an der Volksschule auf.

Claudia Riedel, Lehrerin Pflege

Martina Hüsler, Studierende Pflege, Schwerpunkt Psychiatrie, HFGS

4. Verbindungen schaffen mit gemeinsamen Bildern und Worten

Anhand der Six-Piece-Story-Making-Methode können individuelle Stärken von Schülerinnen und Schülern erkannt und unterstützt werden. Die Geschichten ermöglichen den Lehrpersonen, den Kindern und Jugendlichen auf eine neue Art zu begegnen und neue Sichtweisen zu entdecken. Im Workshop erfinden die Teilnehmenden selber eine Geschichte mit dieser Methode und erfahren im Austausch, wie sie diese in der Klasse umsetzen und anwenden können.

Josefine Krumm, Fachstellenleiterin Gesundheitsförderung, HFGS

Anmeldung:

Bis am 30. April 2021 auf www.gesundeschule-ag.ch

Bitte mit Angabe von:

Vorname und Nachname

Adresse

Funktion und Schule

E-Mail-Adresse

Teilnahme am Workshop Nr. ... (1. Priorität)

Teilnahme am Workshop Nr. ... (2. Priorität)

Die Kosten für das Treffen werden vom Kanton Aargau getragen.

Tagungsform:

Die Tagung findet online statt. Angemeldete Personen erhalten die nötigen Informationen und Links rechtzeitig vor der Veranstaltung.

Die Platzzahl in den Workshops ist aus technischen Gründen beschränkt, aus diesem Grund ist eine Anmeldung bis am 30. April unbedingt nötig!

Kontakt:

Caroline Witschard, Leitung Gesundheitsfördernde Schulen Aargau

Mail an caroline.witschard@fhnw.ch oder Telefon 056 202 84 52 (bitte hinterlassen Sie eine Nachricht, ich rufe so schnell wie möglich zurück).